

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.10.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:06 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule, Aula, Klüschenbergstraße 13, 17094 Burg Stargard

Anwesend

Mitglieder

Horst Menzel

Maik Michalek

Wolfhard Pilke

Daniel Schmerse

Dieter Lips

Andreas Rösler

Manfred Holey

Verwaltung

Christian Walter

Tilo Granzow

Jana Linscheidt

Schriftführer

Janett Segeth

Abwesend

Mitglieder

Carolin Düsing

entschuldigt

Stefan Philipp

entschuldigt

Karsten Weber

entschuldigt

Dennis Grunewald

entschuldigt

Steffen Mietzner

entschuldigt

Sven Groneberg

entschuldigt

Ulf Gohrs

entschuldigt

Katja Sievert

entschuldigt

Verwaltung
Tilo Lorenz
Marion Franke

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Presse - Nordkurier
Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 01.06.2022
- 7 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 24.08.2022
- 8 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 9 Anfragen der Stadtvertreter
- 10 Abhandlung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Burg Stargard 00SV/22/045
- 10.2 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2021 00SV/22/046
- 10.3 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard 00SV/22/049
- 10.4 B-Plan Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard Aufstellungsbeschluss 00SV/22/050
- 10.5 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" der Stadt Burg Stargard - Abwägung 00SV/22/052
- 10.6 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" - Satzungsbeschluss 00SV/22/053
- 10.7 Ausbauplanung zur Marktplatzumgestaltung 00SV/22/051
- 10.8 Schließung der Löschgruppe Cammin 00SV/22/047

10.9	Erteilung und Einstellung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard	00SV/22/048
10.1 0	Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept Schulkomplex Burg Stargard	00SV/22/058
10.1 1	Beschluss der Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes der Stadt Burg Stargard	00SV/22/057
10.1 2	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen	00SV/22/059
10.1 3	Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Burg Stargard	00SV/22/067
10.1 4	Mensabau prüfen! <i>Antrag der AfD-Fraktion</i>	00SV/22/041
10.1 5	Antrag AfD-Fraktion Solarenergieanlagen im Sanierungsgebiet ermöglichen! - Änderung Gestaltungssatzung	00SV/22/063
10.1 6	Antrag der CDU-Fraktion Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der Fremdenverkehrsförderung	00SV/22/064
10.1 7	Antrag der AfD-Fraktion: Marie-Hager-Kunstverein umgehend fördern!	00SV/22/068
10.1 8	Antrag der AfD-Fraktion: Öffentliche Brunnen bauen!	00SV/22/069
11	Missbilligung des Verhaltens von Stadtvertretervorsteher und Bürgermeister <i>TOP beantragt von AfD-Fraktion, lt. e-mail vom 30.08.2022</i>	
12	Kommunalpolitische Schulung der Stadtvertreter und des Bürgermeisters <i>TOP beantragt von AfD-Fraktion, lt. e-mail vom 30.08.2022</i>	

Nichtöffentlicher Teil

13	Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.06.2022	
14	Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 24.08.2022	
15	Abhandlung der Beschlussvorlagen	
15.1	Grundstücksverkauf Marktstraße	00SV/22/054

15.2 Aufhebung Beschluss 00SV/22/012 -
Grundstücksverkauf

00SV/22/070

16 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Menzel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist die Stadtvertretung nicht beschlussfähig.
Herr Menzel schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.

4 Einwohnerfragestunde

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 01.06.2022

7 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 24.08.2022

8 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

9 Anfragen der Stadtvertreter

10 Abhandlung der Beschlussvorlagen

10. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2021 der Stadt 1 Burg Stargard

00SV/22/045

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 vom 31.05.2022 zur Kenntnis.
2. Der Jahresabschluss 2021 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 11.012.802,55 EUR bei einer Bilanzsumme von 29.479.843,13 EUR und einem Jahresergebnis von 1.862.969,48 EUR festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard 2 für das Haushaltsjahr 2021

00SV/22/046

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes 3 Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard

00SV/22/049

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister einen Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

**10. B-Plan Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg
4 Stargard**

00SV/22/050

Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der Herren Holger Möller, Lindenhof 6 in 17094 Burg Stargard und Andreas Dyck, Lindenhof 5A in 17094 Burg Stargard zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohnen Lindenhof Nord“ der Stadt Burg Stargard nach § 13b BauGB und die Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

**10. 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" der
5 Stadt Burg Stargard - Abwägung**

00SV/22/052

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation des Entwurfs der Textsatzung für die 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 „Sannbruch“ der Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig.

**10. 8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 "Sannbruch" -
6 Satzungsbeschluss**

00SV/22/053

Beschluss:

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 05.10.2022 der Stadtvertretung Burg Stargard und aufgrund des § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) - alle in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard die

8. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 „Sannbruch“, der Stadt Burg Stargard,

als Textsatzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, die Satzung über die 8. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Sannbruch“ mit der Begründung bekannt zu geben.

Die Bekanntmachung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Ausbauplanung zur Marktplatzumgestaltung
7

00SV/22/051

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der beiliegenden Planung zur Umgestaltung des Marktplatzes gemäß Vorabzug der A&S GmbH aus Neubrandenburg vom 04.07.2022 grundsätzlich zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt die weiteren Verfahrensschritte, eine beschränkte Ausschreibung und die Beauftragung der baulichen Maßnahmen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Schließung der Löschgruppe Cammin
8

00SV/22/047

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Auflösung der Löschgruppe Cammin entsprechend der Empfehlung der Brandschutzbedarfsplanung für das Amt Stargarder Land vom 04.07.2019 und des Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Erteilung und Einstellung der
9 Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen
Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg
Stargard **00SV/22/048**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, die Erteilung der Aufwandsentschädigungen ab dem 01.07.2022 für die ehrenamtlich Tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard wie folgt:

- Aufhebung der Zahlung Löschgruppenführer Cammin 30,00 € pro Monat
- Erteilung der Zahlung Zwergenfeuerwehrwart 30,00 € pro Monat
-

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Anschaffung und Umsetzung Regelungskonzept
10 Schulkomplex Burg Stargard **00SV/22/058**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung des Regelungskonzeptes für den Schulkomplex Burg Stargard zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte (Erstellung Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe) nach Sicherstellung der Finanzierung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Beschluss der Fortschreibung des
11 Medienentwicklungsplanes der Stadt Burg Stargard **00SV/22/057**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die beigefügte Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
12 Zuwendungen **00SV/22/059**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Annahme folgender Spenden für die 850-Jahr-Feier in Cammin zu:

1.000,00 € OVVD GmbH

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Burg Stargard
13**00SV/22/067****Betreff:**

Die Stadtvertretung nimmt den Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Burg Stargard zur Kenntnis.

Keine Kenntnisnahme.

10. Mensabau prüfen!
14**00SV/22/041****Beschluss:**

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Der jahrelang geforderte und notwendige Hortneubau hat sich kurzfristig ergeben und somit werden große Raumkapazitäten in der Regionalen Schule frei. Dadurch ergibt sich eine neue Situation.

2. Der zur Lösung des Raumproblems angedachte Bau einer Mensa zur Speiseversorgung ist unter folgenden Gesichtspunkten und Fragen zu prüfen:

- Wie viele Räumlichkeiten werden bei Auszug des Horts aus der Schule dort frei und wie viele da- von werden für die Speiseversorgung gebraucht und was geschieht mit den restlichen Freiräumen?

- Wie entwickeln sich bzw. explodieren gerade die Baukosten und die zukünftigen Betriebs- und Heizkosten - auch von Gebäuden, die sehr wenige Stunden am Tag genutzt werden?

- Kann mit den geplanten und dann eingesparten Eigenmitteln für die Mensa endlich das Dach der Schule repariert werden?

- Wie viel Platz braucht der neue Hort im Außenbereich und ist dieser vorhanden, oder auf dem Schulhof, welcher zusätzlich durch eine Mensa verkleinert wird?

- Bei explodierenden Baupreisen und Energiekosten, wie viele Eigenmittel und Projekte kann sich Burg Stargard zukünftig noch leisten, da Turnhallenaußenhautsanierung, Rathausneubau, Schuldachsanie-

Wohnungssanierungen in unserer Wohnungsgesellschaft, Burgverfall usw. anstehen und diese sich nicht als Luftschlösser erweisen, die wieder enorme Planungskosten verursacht haben?

- Falls die Baupreisexplosion anhält, könnte es sein, dass die Stadt dem Träger beim Hortneubau unter die Arme greifen muss und woher dann Geld kommt, um letztendlich die Priorität Hortneubau, auch als Problemlöser, schnellstmöglich zu gewährleisten?

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich detaillierte Zahlen zu allen anstehenden Bau- und Sanierungsprojekten vorzulegen, inkl. der zeitlichen Einordnung der Ausgaben anhand eines Diagramms.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Antrag AfD-Fraktion

15 Solarenergieanlagen im Sanierungsgebiet ermöglichen! 00SV/22/063
- Änderung Gestaltungssatzung

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Gestaltungssatzung Stadt Burg Stargard (lt. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

10. Antrag der CDU-Fraktion

16 Prüfung / Umsetzung von Maßnahmen der 00SV/22/064
Fremdenverkehrsförderung

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Umsetzung bzw. Prüfung nachfolgender Maßnahmen zu:

1. Gründung eines Beirates für Tourismusangelegenheiten
2. Prüfung einer Bewerbung zum Tourismusort
3. Optimierung des Besucherempfangs / Kassierung Burganlage
4. Maßnahmen zur stärkeren Belebung der Burganlage prüfen
5. Touristischen Leitsystem für das Stargarder Land einführen

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend notwendige Schritte einzuleiten und die Vertretung im Ergebnis zu informieren bzw. entsprechend Hauptsatzung / Kommunalverfassung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

**10. Antrag der AfD-Fraktion: Marie-Hager-Kunstverein
17 umgehend fördern!**

00SV/22/068

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest und beschließt:

1. Die Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales am 3.5.2022:

„Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, die eine Förderung des Marie-Hager-Kunstvereins durch die Stadt zur Deckung des Eigenanteils für die Projektförderung zur Schaffung einer Verkaufsgalerie in der Bachstraße in Burg Stargard von 2.500 Euro pro Jahr beinhaltet. Dabei soll der Betrag für das Jahr 2022 nicht aus dem Budget der Vereinsförderrichtlinie entnommen werden, da die Antragsfrist bereits verstrichen sei, sondern eine andere Deckung gefunden werden. Für die folgenden Jahre soll ein Antrag über die Vereinsförderrichtlinie möglich sein. (Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltung 0)“

und der Beschluss 00SV/22/033-1 des Hauptausschusses am 17.5.2022:

„Der Hauptausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, dem Antrag des Marie-Hager-Kunstvereins auf Projekt-bzw. Personalkostenbezuschung zuzustimmen. Die Zuwendung ist zweckentsprechend zu verwenden und maximal für den beantragten Projektzeitraum zu gewähren. (Abstimmung: ja 9 / nein 0 / Enthaltung 0)“

wurde durch den Bürgermeister nicht umgesetzt und der Marie-Hager-Kunstverein hat bis heute das zugesagte Geld nicht erhalten, welches der Bürgermeister nun an eine Bedingung knüpft, die nicht in der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales oder im eigentlichen Beschlusstext des Hauptausschusses steht. Damit handelt der Bürgermeister wider dem einstimmigen Willen der Ausschüsse und derer Beschlüsse.

2. Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag des Marie-Hager-Kunstvereins auf Projekt-bzw. Personalkostenbezuschung, lt. dem Projektantrag der Anlage zum Beschluss 00SV/22/033-1, zu und weist den Bürgermeister an, den beantragten Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für das Jahr 2022 umgehend auf das Konto des Vereins zu überweisen. Die Zuwendung ist zweckentsprechend zu verwenden und wird maximal für den beantragten Projektzeitraum gewährt.

3. Die Darstellung des Bürgermeisters, geäußert im Hauptausschuss am 17.5.2022: „Herr Lorenz beschreibt das Auftreten des Vereins im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales als eher „unglücklich“. Demnach wäre die Arbeit des Vereins allein ehrenamtlichen Helfern sowie aufgrund des Platzmangels im Hager-Haus nicht mehr aufrechtzuerhalten, was an sich schon widersprüchlich ist.“ weist die Stadtvertretung als unbegründet zurück.

4. Die Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Marie-Hager-Kunstverein, aus dem Jahre 2014, die dem Verein Räumlichkeiten für seine Tätigkeiten zusagt, die durch den Umbau und die aktuelle Nutzung des Marie-Hager-Hauses nicht mehr gegeben sind, wird unter der Mitwirkung der Ausschussvorsitzenden für Wirtschaft, Kultur und Soziales überarbeitet und die neue Vereinbarung durch die Stadtvertretung beschlossen -ohne Abhängigkeit vom beantragten Zuschuss aus Zweitens.

5. Die Stadtvertretung erkennt die Autonomie und Selbstbestimmung der Vereine an. Eine direkte oder indirekte Einmischung und Einflussnahme durch Vertreter der Stadt ist abzulehnen. Der Bürgermeister wird von seiner obersten Dienstbehörde angewiesen, zur Kommunikation mit den Vereinen deren offizielle Kontaktdaten zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

**10. Antrag der AfD-Fraktion: Öffentliche Brunnen bauen!
18**

00SV/22/069

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich für die Errichtung öffentlicher Brunnen in Burg Stargard aus - auch zur Förderung des Tourismus und der Gastfreundlichkeit. Der Bürgermeister wird beauftragt, Bedarf, Anzahl, Lage und Kosten solcher Brunnen zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da beschlussunfähig

**11 Missbilligung des Verhaltens von
Stadtvertretervorsteher und Bürgermeister**

**12 Kommunalpolitische Schulung der Stadtvertreter und
des Bürgermeisters**

Vorsitz:

Schriftführung:

Horst Menzel

Janett Segeth